

Deutsche Wasserballer reisen ungeschlagen zur EM

Gzira (dpa) - Deutschlands Wasserballer reisen als Gruppensieger zur Europameisterschaft 2016. Beim entscheidenden Zweitrundenturnier der EM-Qualifikation landete die Auswahl des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV) in Gzira auf Malta drei klare Siege.

Zum Abschluss des Turniers folgte ein 24:3 (5:2, 5:1, 6:0, 8:0) gegen die ebenfalls bereits für die Europameisterschaft qualifizierte Auswahl des Gastgebers. Zuvor hatte es auf Malta bereits klare Erfolge gegen Polen (10:3) und die Schweiz (21:0) gegeben. Drei Siege gab es beim Erstrundenturnier Anfang Februar in Istanbul.

Auch Deutschlands Wasserball-Frauen fahren überraschend als Gruppensieger zur EM. Beim Zweitrundenturnier der Gruppe C im heimischen Krefeld konnte die DSV-Auswahl mit Siegen gegen Israel (20:6), Frankreich (11:9) und die Türkei (23:10) alle drei Partien gewinnen. In der Gesamtwertung beider Runden überholte das Team aufgrund des gewonnenen direkten Vergleichs auch den favorisierten WM-Vierzehnten Frankreich.

Das Herren-Schützenfest gegen den Gastgeber war aus Sicht der Verantwortlichen die beste Vorstellung des Turniers. Die Europameisterschaft hat für uns heute angefangen, sagte der Nationalmannschaftstrainer Patrick Weissinger, der erst im Juli das Amt übernommen hatte. Marko Stamm, Julian Real (beide 4 Tore), Heiko Nossek, Timo van der Bosch, Paul Schüler (alle 3), Jan Obschernikat, Dennis Eidner, Moritz Oeler (alle 2) und Tobias Preuss erzielten die Treffer.

Am Samstag hatte das deutsche Team durch das 21:0 (4:0, 7:0, 6:0, 4:0) gegen Außenseiter Schweiz den höchsten Sieg einer deutschen Auswahl seit dem 29:1-Erfolg gegen Mexiko im März 2008 eingefahren.

Die Europameisterschaft findet vom 10. bis 23. Januar 2016 in Belgrad statt. Erstmals seit 1991 sind wieder 16 statt zwölf Teams am Start. Bei der EM will sich das Team des neuen Trainers Weissinger mit einer guten Platzierung erst einmal für ein Qualifikationsturnier im Frühjahr empfehlen. Fünf europäische Teams schaffen es bei Frauen und Männern jeweils dorthin. Beim Qualifikationsturnier mit je zwölf Teilnehmern geht es um die drei letzten von insgesamt zwölf (Männer) bzw. acht (Frauen) Rio-Tickets.

[Wasserball beim Deutschen Schwimm-Verband](#)
[Qualifikationskriterien](#)